

# Greta doch nicht dumm wie Schaf?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 24. März 2019

Die lustige schwedische Göre Greta ist zwar nicht vom Format einer Pipi Langstrumpf, sondern nur eine elterngesteuerte Aktionistin und Vorreiterin von Schülerprotesten für den Klimaschutz. Trotzdem lässt sie völlig überraschend Logisches aus dem Kasten: Zur Problematik, wie man der Klimakrise beikommen könne (wo ist diese Krise eigentlich, ist doch eher zu kalt als zu warm, oder nicht?), nennt sie kühl die „Kernenergie“ (hier). Wow!

Man ist schlicht platt bei so viel unerwarteter Vernunft dieser jungen Dame. Fast alle ihrer jugendlichen Mitläufer und sie selber wissen nämlich nicht, was der Begriff Klima besagt, ob „Klimaschutz“ überhaupt möglich ist, wie die Klimavergangenheit aussah, was CO<sub>2</sub> ist, wo und in welcher Konzentration es sich in der Natur befindet.... Aber eines wissen sie ganz genau. Die Kohle muss weg, das Auto muss weg, Fleisch essen ist ganz böse und Kernkraftwerke gehen überhaupt nicht.

Aber eine Empfehlung der teuflischen Technik „Kernenergie“ gegen den „Klimawandel“ jetzt aus dem Munde von Greta? Es verspricht spannend zu werden: Werden sich Gretas Unterstützer, Grüne und diesen nachhechelnde Schleimlinge der CDU/CSU, SPD, FDP und LINKE von ihr enttäuscht abwenden, wird sie gar widerrufen müssen? Oder werden sich Jugendliche plötzlich für die CO<sub>2</sub>-freie Erzeugung von elektrischer Energie durch Kernenergie begeistern (hey Leute, echt, CO<sub>2</sub>-frei stimmt)? Wir wissen es nicht und sind gespannt. Wir wollen aber trotzdem unseren lieben Sprösslingen so zwischen 12 und 16 ein paar Gedanken mit auf den Weg geben. Irgendwann könnte es mit dem selber(!) denken ja mal losgehen. Den bisherigen Erfahrungen nach, leider bei den meisten nie.

Also, liebe Jugend: Die böse Autoindustrie, mit deren Steuern auch die Arbeit Eurer berufstätigen Eltern und damit Euer Handy vergütet wird, die gibt es dann nicht mehr. Die nachfolgende, von G.R. Schuster erstellte Tabelle soll Euch einen Vorgeschmack davon geben, was erfolgreiche Demos der CO<sub>2</sub>-Vermeidung für Euch bringen werden:

<b>Thema</b>	<b>Istzustand</b>	<b>Sollzustand</b>
Kommunikation	Handy / Tablett	Brief / Brieffaube / Postreiter
PC / Laptop	PC / Laptop	Tagebuch / Abakus / Rechenschieber
Schulgang	Anfahrt mit SUV	Zu Fuß / Fahrrad
Körperpflege	Duschen / Baden	Waschschüssel
Notdurft	Nutzung von Wassertoiletten	Plumpsklo auf dem Hof / Zwischenetage
Urlaub	Flugreisen in ferne Länder	Per Pferdekutsche an den Edersee
Zwischenmahlzeit außer Haus	Subways / McDonalds / Döner	Stulle in Butterbrotpapier
Heizen	Zentralheizung / Fernheizung	Holzhacken im Winter
Schülerfreizeit	Schülerfreizeiten in europäischen Städten	Landwirtschaftshelfer bei Aussaat und Ernte

Und für die Schlauerer unter Euch als Zugabe noch zwei heiße Tips:

1) Nicht jedem glauben, selber denken ist cool. Wer jedem Bekloppten hinterherläuft, sieht sein Leben lang nur Ärsche.

2) Wer wissen will, ob eine Aussage oder Aktion Lüge oder ehrlich ist, sollte sich zuerst die Methoden ihrer Vertreter ansehen (Zitat W. Heisenberg, Nobelpreisträger für Physik). Könnt Ihr ja mal auf die Aktion „Klimaschutz“ anwenden.

Na und nun demonstriert mal schön weiter. Die Cleveren von Euch bleiben im Unterricht und lernen schön weiter, die wollen nämlich mal selber Bill Gates werden anstatt dauernd mit dem Unsinn herumzufummeln, den er verkauft.